



Factsheet

Lehrprojekt Gamifiziertes E-Tool für biomedizinische Ethik

Allgemeine Informationen

Fakultät	Medizinische Fakultät
Studienprogramm	Biomedizinische Ethik
Stufe	Bachelor
Veranstaltungsformat	Kurs
Anzahl Studierende	Im HS 2017 können 372 Studierende das E-Tool nutzen

Innovative Projektidee

Kernidee des E-Tools ist einerseits die Verbindung von (jederzeit und überall) abrufbaren Lerninhalten und kleinen Übungen zum Selbststudium. Andererseits ermöglicht die elektronische Lernumgebung das praktische Einüben und den Austausch in Lerngruppen im Präsenzunterricht. Technisch wird das E-Tool in Form einer App realisiert, die auf den gängigen Plattformen auf PC, Laptop oder Tablet-Computer läuft und als Download verfügbar ist. Zur Gestaltung interaktiver Lehrformate besteht die Möglichkeit eines einfachen Datenaustauschs, z.B. um Übungsergebnisse an Dozierende zu senden.

Mehrwert für die Studierenden und die Lehre

Die Studierenden verfügen mit dem E-Tool über eine Online-Plattform, auf der während der gesamten Dauer ihres Studiums die Inhalte der biomedizinischen Ethik verfügbar sind – so, wie sie im ersten Studienjahr unterrichtet und im dritten Studienjahr wiederholt und angewendet werden. Sowohl methodische Werkzeuge als auch inhaltliche Elemente lassen sich weit über die einzelnen Kurstermine hinaus wiederholen, in grösseren Zusammenhängen nachvollziehen und vertiefen. Somit wird die Einheitlichkeit der vermittelten Inhalte über verschiedene Kursstufen hinweg betont sowie ihre Praxisrelevanz für die Anwendung in der postgraduierten Weiter- und Fortbildung deutlich gemacht.

Kontakt:

Dr. Tobias Eichinger
Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte
Universität Zürich
E-Mail: eichinger@ethik.uzh.ch
(aktuell nur per E-Mail erreichbar)
www.lehrkredit.uzh.ch



Factsheet

Lehrprojekt «Klicker»

Allgemeine Informationen:

Fakultät	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Studienprogramm	Banking und Finance
Facts & Figures	Am Institut für Banking and Finance wird Klicker ^{UZH} jährlich in 3-7 Veranstaltungen (d.h. für über 1000 Studierende) eingesetzt. Durchschnittlich werden 3 Fragen pro Veranstaltung gestellt.

Innovative Projektidee

Klicker^{UZH} ist ein webbasiertes Instant-Class-Response-System, das im Teaching Center des Instituts für Banking und Finance zur Nutzung an der gesamten UZH entwickelt wurde und im Rahmen des Lehrkredits weiterentwickelt wird. Klicker^{UZH} ermöglicht die Interaktion in Veranstaltungen mit vielen Studierenden. Durch diese gezielte Partizipation kann die Lehre auch in grossen Veranstaltungen lebendiger gestaltet werden. Im Rahmen des Lehrkredits wird Klicker^{UZH} um weitere Funktionen ergänzt und in englischer Sprache verfügbar gemacht.

Mehrwert für die Studierenden und die Lehre

Der Mehrwert von Klicker^{UZH} für die Studierenden liegt vor allem in der Interaktion und Kommunikation in grossen Veranstaltungen. Klicker^{UZH} kann dabei auf vielfältige Art und Weise eingesetzt werden. Reine Wissensfragen werden beispielsweise genutzt, um auf breiter Basis das Verständnis der Studierenden abzufragen. Auf diese Weise erhält der Lehrende Rückmeldungen der Studierenden und kann allfällige Wissenslücken abdecken, indem er den Lernstoff der Folgesitzungen anpasst. Ebenso wird Klicker^{UZH} z.B. durch den Einsatz von Schätzfragen als aktivierendes Element oder als Sofortfeedbacktool zu bestimmten Sachverhalten genutzt. Didaktisch besonders spannend sind gezielte Settings, wie z.B. die Methode «Peer Instruction», die mit Klicker^{UZH} gestaltet werden können. Auf diese Weise treten die Studierenden sowohl mit dem Dozierenden, als auch mit ihren Kommilitoninnen in den Austausch.

Kontakt:

Dr. Elisabeth Liechti
Institut für Banking und Finance
Universität Zürich
Tel. +41 44 634 29 45
E-Mail: elisabeth.liechti@bf.uzh.ch
www.lehrkredit.uzh.ch



Factsheet

Lehrprojekt Capstone Course

Allgemeine Informationen:

Fakultät	Philosophische Fakultät
Studienprogramm	Politikwissenschaft
Stufe	Master
Veranstaltungsformat	Seminar und selbständige Projektarbeit
Anzahl Studierende	Je 5 Studierende pro Gruppe

Innovative Projektidee

Im Rahmen eines Capstone Courses bearbeiten Studierende selbstverantwortlich in einem Team von drei bis fünf Personen eine von einem Auftraggeber aus der Wirtschaft, der öffentlichen Hand oder von internationalen Organisationen/NGOs gestellte Fragestellung. Unterstützt werden sie dabei durch einen Professor. Auf diese Art werden aktuelle Fragen von politischer und gesellschaftlicher Relevanz mit wissenschaftlichen Methoden beantwortet. Sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden nehmen im Rahmen des Projekts neue Rollen ein. Während die Studierenden ein sehr hohes Mass an Eigenverantwortung für den Projekterfolg tragen, schlüpfen die Lehrenden in die Rolle des Wissenschaftscoachs.

Mehrwert für die Studierenden und die Lehre

Die Studierenden erwerben zahlreiche Kompetenzen beim Durchlaufen eines Capstone Courses. Da sie Forschungsfragen sowie Arbeitskonzepte selbstständig entwickeln, tragen sie die Hauptverantwortung für den Erfolg der Kooperation mit dem externen Auftraggeber. Soft-Skills wie Kommunikations- oder Präsentationskompetenz, Team- oder Projektmanagementkompetenzen werden in der Zusammenarbeit mit externen Auftraggebern geschult. Da sich die erworbenen methodischen und theoretischen Lerninhalte auf konkrete aktuelle Fragestellungen aus der Praxis beziehen, wird universitäres Wissen unmittelbar erlebbar.

Kontakt:

Dr. Petra Holtrup
Institut für Politikwissenschaft
Universität Zürich
Tel. +41 44 634 58 36
E-Mail: petra.holtrup@pw.uzh.ch
www.lehrkredit.uzh.ch



Factsheet

Lehrprojekt Schweizer Buchjahr

Allgemeine Informationen

Fakultät	Philosophische Fakultät
Studienprogramm	Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft
Stufe	Master
Veranstaltungsformat	Seminar mit hohem Online-Anteil
Anzahl an Studierenden	15-20 Studierende pro Semester

Innovative Projektidee

Die Grundidee hinter dem Lehrprojekt Schweizer Buchjahr ist die Verbindung von universitärer Literaturwissenschaft und dem Literaturbetrieb. Die Studierenden lernen in Auseinandersetzung mit der neuesten Schweizer Literatur die kulturjournalistische Praxis kennen. Sie produzieren selbst Texte, Audio- und Videoproduktionen zur Publikation, führen Autorengespräche, lernen die wichtigsten Institutionen und Veranstaltungen kennen und erhalten Feedback sowohl von den Seminarleitern wie auch von in ihrem Metier jeweils hervorragend ausgewiesenen Peers.

Mehrwert für die Studierenden und die Lehre

Im Rahmen des Projekts werden den Studierenden zahlreiche Möglichkeiten zur Wissens- und Kompetenzentwicklung geboten. Im Seminar selbst wird in «Redaktionsteams» gearbeitet in denen jede/r Studierende ein dem Projekt zugestelltes Rezensionsexemplar einer literarischen Neuerscheinung übernimmt. Nach einer ausführlichen theoretischen Einführung in das Genre der Literaturkritik werden erste Rezensionen verfasst und zuerst in den Redaktionen, dann von den Dozierenden und schliesslich von den Peers besprochen und überarbeitet. Es folgt die Publikation z.B. auf www.buchjahr.uzh.ch. Im Anschluss produzieren die Studierenden nach Anleitung durch einen medienerfahrenen Literaturkritiker Audio- und Videorezensionen, die ebenfalls die einzelnen Kritikstufen durchlaufen. Bewertet wird einerseits die dokumentierte Reflexion der Überarbeitungsschritte, das Resultat sowie – je nach Modul – die zusätzlich zu erbringende schriftliche Hausarbeit zu einem der besprochenen Texte.

Kontakt:

Prof. Dr. Philipp Theisohn
Deutsches Seminar
Universität Zürich
Tel. +41 44 634 25 47
E-Mail: philipp.theisohn@ds.uzh.ch
www.buchjahr.uzh.ch
www.lehrkredit.uzh.ch